



Abendmahlsgottesdienst

am Karfreitag, 29. März 2024

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

sehr herzlich begrüßen wir Sie in der Hospitalkirche zum Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag.

Liturgie und Predigt: Pfarrer Eberhard Schwarz; Orgel: Michael Sattelberger; Lesungen: Kirchengemeinderätin Ruthild Gohla, Kirchengemeinderat Matthias Felsenstein; Mesnerinnendienst: Anna Schmidt-Hellerau;

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Wochenspruch:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

Einläuten des Karfreitagsgottesdienstes - Stille

Musik: Philip Glass *(1937): Opening, aus: Glassworks (1981)

Votum - Begrüßung

Lied EG 81,1+5-7 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Psalm 22 I (EG709)

5. Er - ken - ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te, nimm mich an.
Von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - tan; dein
Mund hat mich ge - la - bet mit Milch und sü - ßer Kost, dein Geist hat
mich be - ga - bet mit man - cher Him - mels - lust.

Gebet – Stilles Gebet

Zwischenspiel: Federico Mompou (1893-1987): Pajaro triste, aus: Impresiones intimas (1911-14)

Schriftlesung: Jesaja 53,1-12

Lied: EG 85,1-4 O Haupt voll Blut und Wunden

Predigt – Predigttext: Matthäus 27,33-51

34 gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

35 Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum. 36 Und sie saßen da und bewachten ihn. 37 Und oben über sein Haupt setzten sie eine Aufschrift mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der Juden König.

38 Und da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken. 39 Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe 40 und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz! 41 Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den

Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen: 42 Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König von Israel, so steige er nun vom Kreuz herab. Dann wollen wir an ihn glauben. 43 Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn. 44 Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

45 Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? 47 Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia. 48 Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken. 49 Die andern aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia komme und ihm helfe! 50 Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. 52 Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf 53 und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. 54 Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Lied: EG 94,1+3-5 Das Kreuz ist aufgerichtet

Hinführung zum Abendmahl

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Beichtgebet

Lied: NL 110 Christe, der du trägst die Sünd der Welt

Hm F#m/A Gmaj7 Em6/G F#

Chris - te, der du trägst die Sünd der Welt, er -
Christ, ô toi qui por - tes nos fai - bles - ses, prends

D A/C# D Em/G Em/C# F#

bar - me dich un - ser, er - bar - me dich un - ser!
com - pas - sion du mon - de en - tier.

Hm F#m/A Gmaj7 Em6/G F#

Chris - te, der du trägst die Schuld der Welt, er -
Christ, qui ô - tes le pé - ché du mon - de, prends

D A/C# D Em/G Em/C# F#

bar - me dich un - ser, er - bar - me dich un - ser!
com - pas - sion de notre hu - ma - ni - té.

Hm F#m/A Gmaj7 Em6/G F#

Chris - te, der du trägst den Schmerz der Welt, gib
Christ, qui por - tes la dou - leur du mon - de, ta

D A/C# D G Em6 F# Hm

uns dei - nen Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den.
paix, ta paix ré - pands sur nous!

Text: nach dem Agnus Dei der Messliturgie; französisch: Sybille Stohrer. Melodie: Kurt Enßle.
© Strube, München

Zuspruch

EG 93 Nun gehören unsre Herzen

Text: Friedrich von Bodelschwingh 1938 • Melodie: Richard Lörcher (1946) 1949

1. Nun ge - hö - ren uns - re Her - zen ganz dem
Mann von Gol - ga - tha, der in bit - tern To - des -
schmer - zen das Ge - heim - nis Got - tes sah, das Ge -
heim - nis des Ge - rich - tes ü - ber al - ler Men - schen
Schuld, das Ge - heim - nis neu - en Lich - tes aus des
Va - ters ew - ger Huld.

Abendmahlsgebet - Austeilung

Dankgebet

Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen.
Der dein Leben vom Verderben erlöst, der
dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit. (Psalm 103,1–4)

Fürbitten - Vaterunser

Lied: NL 120,1-3 Der Tod hat nicht das letzte Wort

Abkündigungen

Segen

Musik zum Ausgang:

Erik Satie (1866-1925): Pièce froide (1897)

Ihre **Gottesdienstkollekte** erbitten wir für die **Aktion „Hoffnung für Osteuropa“**. Landesbischof Ernst Wilhelm Gohl schreibt dazu: *Seit 30 Jahren rufen wir als Evangelische Landeskirche und Diakonie in Württemberg zum Opfer für Hoffnung für Osteuropa auf. Schon vor dem Ukraine-Krieg waren Länder in Mittel und Osteuropa von Armut betroffen. Die Not ist groß. Die Solidarität mit den Menschen in unseren Nachbarländern ist uns ein Herzensanliegen. Der Apostel Paulus schreibt: Selbstverständlich hat der Apostel Paulus in besonderer Weise die Brüder und Schwestern im Blick. Dennoch schreibt er: „Lasst uns Gutes tun an jedermann.“ (Galater 6,10) Wir bitten um Ihre Fürbitte und danken herzlich für Ihre Gaben.*

Wir laden herzlich ein zu weiteren Veranstaltungen

Karfreitag 29.03.2024, 12:00-14:00 Uhr

Treffpunkt und Beginn um 12:00 Uhr vor St. Eberhard, Königstraße 7
Durchkreuzte Wege - Ökumenischer Frauenkreuzweg in Stuttgart
An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott - im Gedenken an den Kreuzweg Jesu.

Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.

Liturgie: Karin Pöhler, Landesfrauenpfarrerin EFW

Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin KDFB

Musik: Rebekka Kirchner, Klarinette

**Abschluss bis 14:00 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33,
Stuttgart**

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Ostersonntag, 31.03.2024, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst zum Osterfest

Pfarrerin Monika Renninger

Ostermontag, 01.04.2024, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst am Ostermontag

Stadtdekan Søren Schwesig, Pfarrer Eberhard Schwarz

*Verabschiedung von Pfr. Eberhard Schwarz - im Anschluss an den
Gottesdienst gemeins. Mittagessen und Begegnungen*

Donnerstag, 11.04.2024, 15:00 Uhr, Ludwigstift, Silberburgstraße 89

Gottesdienst im Ludwigstift

Do 11.04.24, 17:00-18:30 Uhr

Führung durch Hospitalkirche und Hospitalhof - Architekturführung

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des
Hospitalhofs und der Sanierung der
Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der
Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein
Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen
Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

MIT Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten.

Predigten zum Nachlesen und Nachhören finden Sie unter:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -
195. Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:
www.hospitalkirche-stuttgart.de. Bankverbindung: Ev. Kassengemeinschaft Hospital,
IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66 BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck:
Hospitalkirche

